

„Digitale Gemeinschaft“

Ralf Peter Reimann

@ralpe

Klausur der Theologinnen und Theologen des Landeskirchenamtes
4. September 2020

„Digitale Gemeinschaft – ist auch real“

Ralf Peter Reimann

@ralpe

Klausur der Theologinnen und Theologen des Landeskirchenamtes
4. September 2020

THE CHURCH ISN'T EMPTY,



**THE CHURCH HAS BEEN
DEPLOYED!**

“The Distanced Church: Reflections on Doing Church Online”

<https://theonet.de/2020/04/26/eine-persoenliche-zwischenbilanz-digital-ist-nun-normal/>

Privatempirie

- Konfiggruppe vor dem Gemeindehaus – die Konfirmandinnen und Konfirmanden unterhalten sich intensiv
- Dieselbe Gruppe: Ein Teil der Gruppe ist in einem amerikanischen Schnellimbiss mit freiem WLAN und geht auf Instagram live – in kurzer Zeit gehen die anderen Konfis online und schalten sich zu
- Die Gruppe trifft sich zu einem Video-Call

Privatempirie (2)

- Die Unterscheidung zwischen offline/online trifft nicht mehr die Lebenswirklichkeit vieler Menschen
- Digital ist auch real

facetoface

offline

real

echt

wirklich

persönlich

virtuell

internet

socialmedia

chat

online

computervermittelt

medialvermittelt

fake

maschinenkommunikation

A word cloud of German terms related to digital communication and social media. The words are arranged in various orientations and sizes, with some being significantly larger than others. The colors of the words include blue, yellow, brown, green, and red. The terms include:

- medialvermittelt
- persönlich
- echt
- haben
- aber
- virtuell
- online
- wirklich
- chat
- nichtreal
- Instagram
- Schaubase
- facetoiface
- fake
- socialmedia
- begegnung
- Offline
- Real

Christi Leib für Dich im Livestream – Abendmahl online feiern?

Case Study der Argumentationsmuster



Omnipräsenter Christus

Beim Online-Abendmahl geht es vornehmlich um die Frage, wie wir digitale Gemeinschaften wahrnehmen und wie wir Theologie treiben.

Die amerikanische United Church of Christ (UCC) gründete im Jahr 2013 eine Online-Gemeinde. In dieser Gemeinde bildete sich eine Praxis des Online-Abendmahls aus. Dem ging keine lange theologische Diskussion voraus, sondern die Frage des Kämmerers aus Äthiopien (Apostelgeschichte 8,26-39 „Was hindert's, dass ich mich taufen lasse?“) wurde schnell auf das Abendmahl übertragen, an den Bedürfnissen der Gemeindemitglieder ausgerichtet und positiv beantwortet. Diese pragmatische amerikanische Art – die UCC versteht sich auch als „non-creedal church“ – lässt sich auf deutsche protestantische Theologie nicht übertragen.

Aus Bekenntnissen, die eine digitale Wirklichkeit nicht im Blick hatten, lassen sich keine unmittelbaren Aussagen über ein Online-Abendmahl deduzieren. Statt einer vorschnellen Exegese der Bekenntnisschriften hätte die Diskussion zunächst das Verhältnis von Online- und Offline-Wirklichkeit, von Virtualität und Realität oder von Digitalität und analoger Welt betrachten müssen. Bereits die gewählte Terminologie enthält eine Wertung. Divergenzen in der Verhältnisbestimmung führen daher zwangsläufig zu unterschiedlichen Positionen, also nicht: Online-Abendmahl (ja/nein), sondern: Unter welchen Voraussetzungen ist Online-Abendmahl möglich und sinnvoll? Wenn der omnipräsente Christus selbst zum Abendmahl einlädt, kann seine Gegenwart nicht auf eine bestimmte räumliche

Wer verliert, wenn andere online Abendmahl feiern?

Man kann, muss aber nicht.

<https://zeitzeichen.net/node/8326>

Argumentationsmuster

The screenshot shows the website 'zeitzeichen' with the tagline 'Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft'. The navigation bar includes 'Aktuell', 'Ressorts', 'Archiv', 'Service', and a search icon. Below the navigation, there are tags for 'PRO UND CONTRA', 'THEOLOGIE', and 'JUNI 2020'. The main heading is 'pro und contra:' followed by the article title 'Ist digitales Abendmahl sinnvoll?'. Below the title, the authors are listed: 'RALF PETER REIMANN' and 'VOLKER LEPPIN'. There are two circular profile pictures: one for Ralf Peter Reimann (captioned 'Foto: privat') and one for Volker Leppin (captioned 'Foto: epd'). Below each picture is a button with a downward arrow and the text 'Pro' or 'Contra'.

<https://zeitzeichen.net/node/8326#contra>

Volker Leppin in

<https://zeitzeichen.net/index.php/node/8291>

Allerdings verschiebt Reimann die Unterscheidung „online/offline“ allzu rasch in die verstaubte Welt der Generation vor den Digital Natives. Vielleicht wissen diese aber doch besser, was sie von ihrem Avatar unterscheidet, als es bei manchem digitalen Argument den Anschein hat. Denn nicht alles geht digital, das richtige Abendmahl ist nicht nur eine Frage der besten Technik. Auch das hat Corona gelehrt: **Der Kontakt mit der nun isolierten älteren Generation über Telefon und Bildschirm ist ein anderer als der persönliche.** In den Arm nehmen geht digital nicht. Küssen auch nicht. Das sanfte Streicheln fehlt vielen.

Diesen Erfahrungshorizont sollten wir bei der Frage nicht beiseiteschieben, ob das Abendmahl eher zu dem gehört, was digital geht (wie die Predigt), oder eher nicht (wie doch wohl nach allgemeinem Verständnis das andere Sakrament, die Taufe).

Argumentationsmuster

Volker Leppin in
<https://zeitzeichen.net/index.php/node/8291>

zeitzeichen
Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft

Aktuell Ressorts Archiv Service



Allerdings verschiebt Reimann die Unterscheidung „online/offline“ allzu

Digital = nicht persönlich?

pro und contra:

Ist digitales Abendmahl sinnvoll?

RALF PETER REIMANN

VOLKER LEPPIN



Foto: privat

↓ Pro



Foto: epd

↓ Contra

<https://zeitzeichen.net/node/8326#contra>

den Anschein hat. Denn nicht alles geht digital, das richtige Abendmahl ist nicht nur eine Frage der besten Technik. Auch das hat Corona gelehrt: **Der Kontakt mit der nun isolierten älteren Generation über Telefon und Bildschirm ist ein anderer als der persönliche.** In den Arm nehmen geht digital nicht. Küssen auch nicht. Das sanfte Streicheln fehlt vielen.

Diesen Erfahrungshorizont sollten wir bei der Frage nicht beiseiteschieben, ob das Abendmahl eher zu dem gehört, was digital geht (wie die Predigt), oder eher nicht (wie doch wohl nach allgemeinem Verständnis das andere Sakrament, die Taufe).

EKD-Synode 2014

Im Kundgebungsentwurf der **EKD-Synode 2014** (Schwerpunktthema: „Kommunikation des Evangeliums in der digitalen Gesellschaft“) hieß es noch:

Kirche ist im Kern Gottesdienst feiernde Gemeinschaft Anwesender, die „face to face“ miteinander und vor dem Angesicht Gottes feiern.

Im Laufe der Beratung veränderte sich die Argumentation, im verabschiedeten Text der Kundgebung heißt es nun:

Die Digitalisierung der Gesellschaft führt dazu, dass durch digitale Räume neue Formen von Gemeinde entstehen. Nicht physische Nähe, sondern Kommunikation ist für sie wesentlich. Die evangelische Kirche respektiert und fördert diese neuen Gestalten von Gemeinde.

Wahrnehmung des Digitalen sehr unterschiedlich

- „Kirche ist nun bei mir ins Haus gekommen“
- Digital nur solange, wie Lockdown anhält

- Auf jeden Fall interaktiv
- Ästhetische Aufzeichnung

<https://news.ekir.de/inhalt/umfrage-zu-online-gottesdiensten/>

„Rezipiententypologie evangelischer Online-Gottesdienstbesucher*innen während und nach der Corona-Krise“

- Divergente Wahrnehmung digitaler Gottesdienste
- Wunsch nach mehr Digitalität / Online ist nur Notlösung

<https://news.ekir.de/inhalt/umfrage-zu-online-gottesdiensten/>

Kommunikation im Digitalen

„Die religiöse Kommunikation lange bestimmende Form der Autorität, etwa durch die Ordinierten repräsentiert, wird abgelöst durch die – soziologisch, nicht psychologisch zu bestimmende – *Kommunikationsform der Authentizität*. Heute ist nicht lehrmäßige Kohärenz oder organisatorische Verlässlichkeit, sondern die Lebensdienlichkeit für die Rezeption entscheidend. Dabei geht es in der mit Informationen überfluteten digitalen Gesellschaft nicht um abstrakte Konzepte wie um Wahrheit, sondern ganz einfach – oder kompliziert – um *Relevanz*. Nur das, was den Menschen praktisch im Leben weiterzuhelfen verspricht, erhält Aufmerksamkeit.“

Prof. Dr. Christian Grethlein, EKD-Synode 2014

Zum Schluss: Heute Abend auf dem Barcamp Kirche online feiern wir Twomplet



#twomplet @mckiss7777

 **Kirche Hamburg** @kirchehamburg now
Amen. #twomplet

 #twomplet @twomplet now
/Gott, gedenke mein nach deiner Gnade. > Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe. #twomplet

 #twomplet @twomplet now
Tröste uns, Gott unser Heiland, und lass ab von deiner Ungnade über uns. #twomplet

↳ in reply to #twomplet

 **jota** @jota_59 9s
@twomplet Amen. #twomplet

 #twomplet @twomplet 23s
> Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen. #twomplet

 #twomplet @twomplet
... und hilf uns einander zu vergeben